

Johann Haider (1921-1997)



Eine biographische Spurensuche










johann haider

Suche

Ungefähr 3.690.000 Ergebnisse (0,16 Sekunden)

[Erweiterte Suche](#)

-  [Alles](#)
-  [Bilder](#)
-  [Videos](#)
-  [News](#)
-  [Mehr](#)

Wien

[Standort ändern](#)

Das Web

- [Seiten auf Deutsch](#)
- [Seiten aus Österreich](#)
- [Übersetzte Seiten](#)

Alle Ergebnisse

[Zeitleiste](#)

[Mehr Optionen](#)

[Events - Waldviertler Roggenhof - Familie Haider - Waldviertler Whisky](#)

Christbäume vom Waldviertler Roggenhof - Familie Haider. 1. Whiskybrennerei Österreichs und Whiskyerlebniswelt in Roggenreith im Waldviertel.
[www.roggenhof.at/](#) - [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)

[Johann Haider - Österreich - E-Mail, Adresse, Telefonnummer und ...](#)

Alles was du über **Johann Haider** wissen musst Email Adressen, Telefonnummern, Biographie, Alois, Peter, Niederösterreich, Wien, Hof, Bärnkopf, BURGEN, Karl.
[www.123people.at/s/johann+haider](#) - [Ähnliche Seiten](#)

[Dipl-ing Johann Haider - Österreich - E-Mail, Adresse ...](#)

Alles was du über Dipl-ing **Johann Haider** wissen musst Email Adressen ...
[www.123people.at/s/dipl-ing+johann+haider](#)
[+ Weitere Ergebnisse von 123people.at](#)

[baggerprofi - johann haider](#)

deichgräberel **johann haider** 3300 ardagger stift / pfaffenberg 246.
 spezialbaggerarbeiten drainagierung biotop- und schwimnteichbaggerung
 reitplatzbau.
[www.baggerprofi.com/](#) - [Im Cache](#)

[HAPPY-CAR Johann Haider](#)

KFZ Karosserie-Lackier-Fachwerkstätte - alle Marken - Autohandel - Micro Car -
 Überprüfungen.
[www.haider-happycar.com/](#) - [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)

[Johann Haider](#)

Johann Haider. 3665 Bärnkopf 44. Tel. 02874 / 8429. Bärnkopf im Winter, Herzlich
 willkommen! ... Ferienwohnungen **Johann Haider** - einige Schnappschüsse: ...
[www.gottfried-steiner.at/Haider%20Johann/Johann%20Haider.htm](#) -
[Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)

[Johann Haider - Aisttalforellen | Genussland Oberösterreich](#)

Unser Hof liegt im Mühlviertler Aisttal und bietet hervorragende Bedingungen für die
 Fischzucht. Neben den heimischen Bachforellen züchten wir auch ...
[www.genussland.at/.../johann-haider-aisttalforellen.html](#) - [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)

[Forellenzucht Johann Haider / 4283 Bad Zell - HEROLD.at](#)

Zu Forellenzucht **Johann Haider** in 4283 Bad Zell liefert HEROLD.at Gelbe Seiten
 Kontaktdaten wie Adresse und Telefonnummer sowie den Anfahrtsweg.
[www.herold.at/gelbe-seiten/bad-zell/SNPpC/forellenzucht-johann-haider/](#)

„Franz“ Haider?

Staatssekretäre:

Bundeskanzleramt
Inneres

Karl Gruber (ÖVP, bis 12. 5. 1969)
Franz Haider (ÖVP) → Roland Minkowitsch
(ÖVP, 19. 1. 1968)

Äußeres
Soziale Verwaltung

Carl H. Bobleter (ÖVP, bis 19. 1. 1968)
Franz Soronics (ÖVP) → Johann Bürkle
(ÖVP, 19. 1. 1968)

Verkehr, Verstaatlichte Unternehmen
Bundeskanzleramt

Josef Taus (ÖVP, bis 30. 3. 1967)
→→→ Stephan Koren (ÖVP, 31. 3. 1967) →
Karl Pisa (ÖVP, 19. 1. 1968) →
Heinrich Neisser (ÖVP, 2. 6. 1969)

Eine persönliche Notiz



Erinnerungen: Franz Romeder

**„Die Sprechtagge waren
einzigartig. Jeder von uns
hatte 60 bis 70 Vorsprachen.**

**Diese Sprechtagge waren für
alle Menschen. Jeder konnte
mit jedem Problem zu uns
kommen.“**



X. GP 05/05/64

SITZPLAN - PARTERRE



MINISTER BANK

PRÄSIDIUM	7
MINISTERBANK	18
REG. VERTRETER	16
ABGEORDNETE	192

233

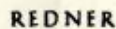
REG-VERTEETER

BERICHTERSTATTER

REG. VERTRETER

PRÄSIDIUM

SITZUNGSSAAL DES NATIONALRATES

**MINISTERBANK**

PRÄSIDIUM	7
MINISTERBANK	15
REG.-VERTRETER	16
ABGEORDNETE	102

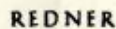
REG-VERTRETER

PRÆSIDIUM

BERICHTERSTATTEN

REG-VERTRETER

SITZUNGSSAAL DES NATIONALRATES
SITZPLAN - PARTERRE

**MINISTERBANK**

PRÄSIDIUM	7
MINISTERBANK	15
REG.-VERTRETER	16
ABGEORDNETE	102

REG-VERTRETER

PRÆSIDIIUM

BERICHTERSTATTEN

REG-VERTRETER

Zeitungen 1966

NIEDERÖSTERREICHISCHE
NACHRICHTEN

AUSGABE Der Waldviertler
Waldviertler Post

97. Jahrgang ● Nr. 16
Donnerstag, 21. April 1966

Zwettler Zeitung

Preis 2 Schilling

P. b. b.

Erscheinungsort Verlagspostamt St. Pölten 1

Einzig in Österreich: Blutwäsche in der Zentrifuge

WAIDHOFEN. — Wir waren in der vergangenen Woche zu Gast bei Medizinalrat Dr. Auguste Gollner in Waidhofen und ließen uns die Blutwäsche vorführen. Die Ärztin konnte damit schon viele Erfolge buchen. Sauna und Unterwassermassagen, technisch

hervorragende Apparaturen gewährleisten den Patienten eine vorzügliche Behandlung.

Die Blutwäsche ist wohl eines der interessantesten Details in den Behandlungsarten. Etwa 20 Kubikzentimeter Blut werden dem Patienten abgenommen und kommen in eine

Zentrifuge, wo sie ultraviolett bestrahlt werden. Früher machte man die Bestrahlung in einer Epruvette, doch erwies sich dies als unzureichend, da das Blut in dieser Form zu wenig mit Sauerstoff angereichert werden

Fortsetzung Seite 3

Eine Frau im ÖVP-Regierungsteam Waldviertler als Staatssekretär

Zeitungen 1966

NIEDERÖSTERREICHISCHE
NACHRICHTEN

AUSGABE Der Waldviertler
Waldviertler Post

97. Jahrgang • Nr. 43
Donnerstag, 27. Okt. 1966

Zwettler Zeitung

Preis 2 Schilling

P b b

Erscheinungsort Verlagspostamt 3100 St. Pölten

72jährige Wienerin rettete Vierjährigen aus Teich

KLEINPOPPEN. — Unversehens stürzte der vierjährige Gerhard Meyer vor kurzem in den Lössleichen des Ortes Kleinpoppen. Seine Begleiterin, die dreijährige Margit Wurz, holte geistesgegenwärtig ihre 72jährige

Urgroßmutter, die Wienerin Fanny Eichhorn, herbei, der es durch für ihr Alter bewundernswert mutigen Einsatz gelang, das bereits bewußtlose Kind aus dem zwei Meter tiefen Wasser zu bergen.

Sofort einsetzende Wiederbelebungsversuche von seiten der greisen Retterin hatten Erfolg. Der mutigen Frau gelang es, das verunglückte Kind wieder in sein junges Leben zu bringen.
(Fortsetzung Seite 3)

Hartmann-Nachfolge: Bald Klärung Wird Dr. Haider Landeshauptmann?

Zeitungen 1966

**NIEDERÖSTERREICHISCHE
NACHRICHTEN**

Zwettler Zeitung

AUSGABE Der Waldviertler
Waldviertler Post

97. Jahrgang • Nr. 44
Donnerstag, 3. Nov. 1966

Preis 2 Schilling P b b Erscheinungsort Verlagspostamt 3100 St. Pölten

Die Zwillinge zündelten: 300.000 Schilling Schaden

KLEINBURGSTALL. — In den Mittagsstunden des 28. Oktober brach in dem Anwesen der Land- und Gastwirtin Frau Maria Teßl ein Brand aus, der das Stallgebäude, die Scheune und angrenzende Schuppen vollständig einäscherte und auch auf den Dachstuhl des Wohnhauses Übergriff und diesen vernichtete. Der Schaden beträgt zirka 300.000 Schilling.

Als in den Mittagsstunden des vergangenen Freitag plötzlich die Scheune der Landwirtin Maria Teßl in Flammen stand, eilten die Ortsbewohner herbei, um zu retten, was noch möglich war. Der kleine Ort hat selbst keine Feuerwehr, sondern ist dem Nachbarort Eggendorf am Walde angeschlossen. Die Feuerwehr von Eggendorf war rasch zur Stelle, doch wurde die Bekämpfung des Feuers durch den Wassermangel erschwert. Erst die herbeigerufene Eggenburger Stadtfeuerwehr brachte mit zwei Tankwagen wirksame Hilfe. In vereintem Bemühen gelang es, das Wohnhaus vor seiner vollständigen Vernichtung zu bewahren.

Die Scheune und die angrenzenden Stallungen und Schuppen konnten nicht mehr

Fortsetzung auf Seite 3

Landesvater: Maurer oder Haider? Tauziehen um Spitzenpositionen

WIEN (H. St.-Eigenbericht). — Mit großer Spannung wird in Niederösterreich die Nominierung eines Kandidaten für die Funktion des Landeshauptmannes erwartet. In der vergangenen Woche blieb die erwartete Entscheidung aus. Das Parteipräsidium der ÖVP hatte nach einer ergebnislos ver-

diese Gruppe, daß sich der Jurist und Bauernbündler Dr. Haider dem sozialistischen Regierungsteam (Dr. Tschadek, Rösch und Kuntner) gegenüber besser durchsetzen könnte. Noch dazu, da es nicht ausgeschlossen ist, daß Außenminister a. D. Doktor Kreisky in nächster Zeit Dr. Tschadek ablösen könnte. Die letzte Entscheidung in der Hartmann-Nachfolge ist also noch nicht

gefallen. Schließlich müssen auch der ÖAAB und der Wirtschaftsbund dem Kandidaten des Bauernbundes erst zustimmen. Da aber der Bauernbund auf keinen Fall auf die höchste Funktion im Land verzichtet, ergeben sich folgende zwei Möglichkeiten:

• Andreas Maurer, 47 Jahre, wird Landeshauptmann. Dann folgt auf seinen Sessel als Landesrat der derzeitige Vizepräsident



Niederösterreich nahm Abschied von Maria Strommer

MOLD. — Unerwartet starb am 23. Oktober nach schweren Leiden im 68. Lebensjahr Frau Maria Strommer aus Mold, die Witwe des vor zwei Jahren verstorbenen Präsidenten der Landwirtschaftskammer, Nationalrat Josef Strommer. Das Begräbnis am 29. Oktober in Maria Dreileichen gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Trauerkundgebung.

Aus nah und fern waren viele Trauergäste gekommen, unter ihnen Nationalrat Krottendorfer, Sektionschef Leopold vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, von der Landeslandwirtschaftskammer Vizepräsident Eggendorfer, Kammeramtsdirektor Dr. Müller, Hofrat Meindl, Pflanzenbaudirektor Dr. Schober, Tierzuchtdirektor Dipl.-Ing. Bertl, Regierungsrat Haschka, Universitätsprofessor Dr. Winkler,

Gendarmerie und eine große Abordnung der Turn- und Sportunion Horn.

Die Einsegnung nahm Geistlicher Rat Pfarrer Rabensteiner und der Stadtpfarrer von Raabs, Professor Bilas, vor. Das Requiem in der Wallfahrtsbasilika zelebrierte der Prior des Stiftes Altenburg, Pater Lambert, unter Assistenz von Subprior Pater Benedikt und Pater Odilo.

Pfarrer Geistlicher Rat Rabensteiner zeichnete in einem tiefempfundenen Nachruf das Lebensbild der Verstorbenen, wobei er unter anderem ausführte, daß das Leben von Frau Strommer von aufopferungsvoller und unermüdlicher Arbeit für ihre Familie bestimmt war.

Am Grabe dankte Altbürgermeister Ökonomenrat Rauscher im Namen der Feuerwehr der Toten für die große Unterstützung, die sie der Wehr jederzeit hatte angedeihen las-

Bilder



Fotos



Fotos



Parlamentarische Arbeit

A n t r a g

der Abgeordneten Dr. H a i d e r ,
betreffend Abänderung des Landwirtschaftlichen Zuschussrentenversicherungsgesetzes.

-.-.-.-.-.-

Die gefertigten Abgeordneten zum Nationalrat stellen den

A n t r a g :

Der Nationalrat wolle beschliessen:

Bundesgesetz vom, mit dem das Landwirtschaftliche Zuschussrentenversicherungsgesetz abgeändert und ergänzt wird.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Landwirtschaftliche Zuschussrentenversicherungsgesetz in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 293/1957, BGBl. Nr. 95/1959, BGBl. Nr. 167/1960, BGBl. Nr. 296/1960, BGBl. Nr. 15/1963 und BGBl. Nr. 126/1963 wird abgeändert wie folgt:

Stenographische Protokolle

HAIDER Johann, Dr., Sekretär des Nieder-
österreichischen Bauernbundes, Oberrosenauer-
wald, Post Großgerungs.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 10 (Viertel oberm Manhartsberg).

Angelobung: 1 (14. 12. 1962) 3.

Gewählt in:

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Ersatzmitglied) am 14. 7. 1965.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) 1
(14. 12. 1962) 9.

Stenographische Protokolle

Redner in der Verhandlung über:

die Körperschaftsteuernovelle 1963 **5** (27. 2. 1963)
155—159.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1963 (Spezialdebatte) **13** (18. 4. 1963) 648—653.

die Abänderung des Grundsteuergesetzes 1955,
die Abänderung des Bewertungsgesetzes 1955
und den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Einkommensteuergesetz 1953 abge-
ändert wird **19** (19. 6. 1963) 941—946 und 953.

die Änderung des Bundesgesetzes zur Ergänzung
des Gerichtsorganisationsgesetzes **20** (26. 6.
1963) 978—981.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1964 (Spezialdebatte) **33** (2. 12. 1963) 1662—1669.

Stenographische Protokolle

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche (23/M) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann **4** (13. 2. 1963) 102—103.

die Ausschreibung des Gerichtsvorsteherpostens in Großgerungs (194/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Broda **17** (29. 5. 1963) 866—867.

den Bundesjugendplan (246/M) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel **21** (4. 7. 1963) 988.

Parlamentarische Auseinandersetzung

den! — Abg. Mayr: 120 Millionen sind verschwunden! — Abg. Dr. Kreisky: Aber das ist eingestellt worden! — Abg. Mayr: Trotzdem sind 120 Millionen verschwunden! — Abg. Dr. Kreisky: Wer hat das bekommen? — Abg. Weikhart: Was wollen Sie mit der Behauptung? — Abg. Dr. Withalm: Die sind weg! — Abg. Weikhart: Wer hat das genommen? — Abg. Dr. Haider: Die Roten! — Abg. Dr. Kreisky: Das ist eine Lüge! Sie sind ein unverschämter Lügner! — Abg. Weikhart: Das ist eine Frechheit und eine Lüge, so was zu behaupten! Herr Staatssekretär, das ist unerhört von Ihnen! Das ist unverschämt, jemand als Lügner zu bezeichnen! Beweisen Sie es! — Abg. Dr. Kreisky: Unverschämt! Und so etwas ist in der Regierung! Schämen Sie sich! — Anhaltende stürmische Zwischenrufe.)

Parlamentarische Auseinandersetzung

2868

Nationalrat XI. GP. — 36. Si

Präsident Wallner

ner bezeichnen, Herr Präsident! Unerhört! Diesen Beweis werden Sie uns liefern müssen, Herr Staatssekretär! — Präsident Wallner gibt wiederholt das Glockenzeichen.)

Es kann sich jeder von den Abgeordneten zu Wort melden, aber ich bitte, die Verhandlungen nicht durch dauernde Zwischenrufe zu stören. (Abg. Dr. Kreisky: Das ist eine Lumpenbande, die so etwas behauptet, ein Lumpenpack! — Lebhaftige Gegenrufe bei der ÖVP. — Abg. Weikhart: Solange Sie den

Fotos



Fotos



Der „Skandal“ vom 15.2.1972

DEUTSCHER VERLAG
Wissenschaftliche Abteilung
PRESSEDOKUMENTATION

ARCHIVEXEMPLAR

AZ sprach mit einem Opfer des Würgers: „Seither habe ich sogar vor meinen Nachbarn Angst“ / S. 5

Arbeiter-Zeitung

GEGRÜNDET 1889

S 2.- / Lire 100 / Din 3.-

AZ

o Nr. 38 P. b. b.

WIEN, MITTWOCH
16. FEBRUAR 1972

Karl Schranz tritt ab

Brief an ÖSV: Habe Intrigenspiel endgültig satt

WIEN/ST. ANTON (AZ, apa). Österreichs Skidol Karl Schranz sorgt weiter für Schlagzeilen: In einem Brief an den Präsidenten des Österreichischen Skiverbandes Dr. Klee teilte Schranz gestern, selbst für eingeweihte Kreise völlig überraschend, seinen Rücktritt vom aktiven Rennsport mit. Schranz wird die kommenden Weltcuprennen in Amerika nicht mehr bestreiten. In dem Brief an das ÖSV-Präsidium tritt Schranz den Gerüchten entgegen, daß er ins Lager der Skiprofessionals abzuwandern gedenke. Ausschlaggebend für seinen Rücktritt war die Tatsache, daß der Internationale Ski-

verband (Fis) entgegen den in Sapporo gegebenen Versprechungen heuer keine Weltmeisterschaften — an denen Schranz hätte teilnehmen können — mehr veranstaltet. „Ich habe das Intrigenspiel und den Nervenkrieg um meine Person satt, ich will nicht als Freiwild der internationalen Sportpolitik fungieren“, äußerte sich Schranz. Er teilte auch mit, daß er nicht die Absicht habe, zum gegenwärtigen Zeitpunkt in irgendeiner Form im Austria-Racing-Team mitzuarbeiten. Den Schranz-Brief in seinem vollen Wortlaut finden Sie im Sportteil auf Seite 15.



Karl Schranz tritt zurück

Letzte Meldung

Parlament: Skandal

WIEN (AZ). Skandalöse antisemitische Zwischenrufe aus den ÖVP-Bänken während der Debatte über eine dringliche Anfrage der Opposition führten Dienstag im Parlament zu einer Unterbrechung der Sitzung. Es ging dabei um die Leiter von Firmen, die am Bau des Unido-Projekts beteiligt sind, und die von ÖVP-Abgeordneten als „auch Juden“ und „alles Juden“ apostrophiert wurden. SPÖ-Klubobmann Gratz erklärte, die sozialistische Fraktion sehe sich unter solchen Umständen nicht imstande, an der Debatte weiterhin teilzunehmen. Bei Redaktionsschluß versuchten die Klubobmänner in einem Gespräch eine Einigung über die Fortsetzung der Debatte zu erzielen.

Nixon nach China

WASHINGTON (afp). Das Weiße Haus in Washington gab in großen Zügen das Programm der Reise von US-Präsident Nixon und seiner Begleitung in die Volksrepublik China zwischen dem 21. und 28. Februar bekannt. In diesem vorläufig noch schematischen Programm ist weder Zeit noch Ort für die historische Begegnung zwischen Präsident Nixon und dem chinesischen Parteichef Mao Tse Tung enthalten.

Leichte Entspannung in England

Pittermann: Sympathie mit streikenden Bergarbeitern

LONDON (afp, reuter, SK). Leichte spanischen Bergarbeiter, daß der Rück-

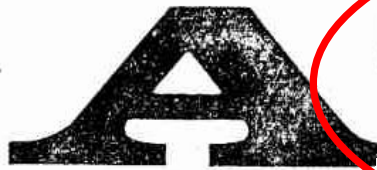
Der „Skandal“ vom 15.2.1972

AZ sprach mit einem Opfer des Würgers: „Seither hat

Arbeiter-Zeitung

GEGRÜNDET 1889

S 2.- / Lire 100 / Din 3.-



Karl Schranz tritt

Brief an ÖSV: Habe Intrigenspiel endg

WIEN/ST. ANTON (AZ, apa). Österreichs Skidol Karl Schranz sorgt weiter für Schlagzeilen: In einem Brief an den Präsidenten des Österreichischen Skiverbandes Dr. Klee teilte Schranz gestern, selbst für eingeweihte Kreise völlig überraschend, seinen Rücktritt vom aktiven Rennsport mit. Schranz wird die kommenden Weltcuprennen in Amerika nicht mehr bestreiten. In dem Brief an das ÖSV-Präsidium tritt Schranz den Gerüchten entgegen, daß er ins Lager der Skiprofessionals abzuwandern gedenke. Ausschlaggebend für seinen Rücktritt war die Tatsache, daß der Internationale Ski-

verband (Fis) entgegen den neuen Versprechungen heuer schafften — an denen Schranz können — mehr veranlassen Intrigenspiel und den Neuen Person satt, ich will nicht an nationalen Sportpolitik für Schranz. Er teilte auch mit, Absicht habe, zum gegen in irgendeiner Form im mitzuarbeiten. Den Schranz vollen Wortlaut finden Seite 15.



Letzte Meldung Parlament: Skandal

WIEN (AZ). Skandalöse antisemitische Zwischenrufe aus den ÖVP-Bänken während der Debatte über eine dringliche Anfrage der Opposition führten Dienstag im Parlament zu einer Unterbrechung der Sitzung. Es ging dabei um die Leiter von Firmen, die am Bau des Undo-Projekts beteiligt sind, und die von ÖVP-Abgeordneten als „auch Juden“ und „alles Juden“ apostrophiert wurden. SPÖ-Klubobmann Gratz erklärte, die sozialistische Fraktion sehe sich unter solchen Umständen nicht imstande, an der Debatte weiterhin teilzunehmen. Bei Redaktionsschluß versuchten die Klubob männer in einem Gespräch eine Einigung über die Fortsetzung der Debatte zu erzielen.

Leichtes
Pittermann: Sympathie mit ...

LONDON (afp, reuter, SK). Leichte schon Bergarbeiter, daß der ...

Stenographische Protokolle

Es gibt weder gesetzliche ... (Anhaltende Unruhe bei der ÖVP.) Ich habe jetzt genau gehört, wie der Zwischenruf gelautet hat. Ich habe jetzt genau gehört, wie der Zwischenruf gelautet hat! (Zwischenrufe bei der SPÖ.) Das habe ich jetzt genau gehört; und andere Herren auch.

Ich möchte feststellen, daß ich keine der genannten Personen überhaupt näher gekannt habe, außer damals bei dem Hearing der Bundesregierung, und seither nie wieder gesehen habe! (Ruf bei der SPÖ: Schämt ihr euch gar nicht?)

Stenographische Protokolle

Die Sitzung wird um 18 Uhr 10 Minuten unterbrochen und um 18 Uhr 50 Minuten wiederaufgenommen.

Präsident: Wir nehmen die Sitzung wieder auf. Zum Wort gemeldet ist der Herr Abgeordnete Dr. Koren. Bitte.

Abgeordneter Dr. **Koren** (ÖVP): Hohes Haus! Eine dringliche Anfrage führt zwangsläufig zu harten Auseinandersetzungen zwischen den Fraktionen. Bei aller Deutlichkeit dieser Auseinandersetzung fühle ich mich doch veranlaßt, für zwei Bemerkungen — nicht Zwischenrufe —, die aus den Reihen meiner Fraktion gefallen sind, das Bedauern auszudrücken. (Beifall bei der ÖVP.)

Die Reaktion in der Presse

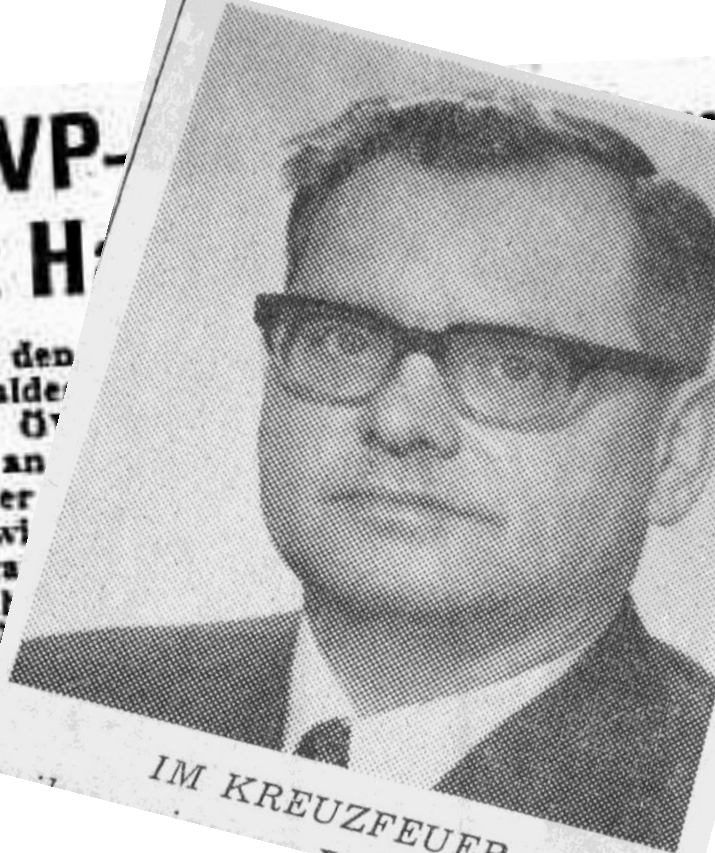
Grazer ÖVP-Studenten fordern Rücktritt Haider und Suppans

WIEN (AZ). Nach den skandalösen antisemitischen Äußerungen der ÖVP-Abgeordneten Halder und Suppan forderte Mittwoch die Studentengruppe Graz des der ÖVP nahestehenden Akademikerbundes in einem Offenen Telegramm an Kernen den Rücktritt der beiden Mandatäre. Kreisky, wies in seiner Pressekonferenz darauf hin, daß sich derartige Zwischenfälle schon wiederholt ereignet hätten. Er wolle nicht den Eindruck erwecken, die ganze ÖVP liege auf der Linie der Zwischenrufe, eine große Partei sei jedoch für ihre Mandatäre verantwortlich. Die ÖVP-Führung verurteilte die Äußerungen in ihrer Pressekonferenz am Mittwoch.

Die Reaktion in der Presse

Grazer ÖVP- Rücktritt H

WIEN (AZ). Nach den
ÖVP-Abgeordneten Halder
Gruppe Graz des der ÖVP
Offenen Telegramm an
Kreisky, wies in seiner
Zwischenfälle schon wi
druck erwecken, die ga
große Partei sei jedoch
rung verurteilte die



IM KREUZFEUER

lern

der
nten-
einem
datare.
erartige
en Ein-
ufe, eine
VP-Füh-
Mittwoch.

Die Reaktion in der Presse

Grazer ÖVP- Rücktritt H

WIEN (AZ). Nach den
ÖVP-Abgeordneten Haider
Gruppe Graz des der Ö
Offenen Telegramm an
Kreisky, wies in seiner
Zwischenfälle schon wi



der
nten-
einem
datare.
erartige
en Ein-
ufe, eine

SALZBURGER NACHRICHTEN

DONNE

ÖVP rückt von ihren Abgeordneten ab

Antisemitische Äußerungen von Johann Haider und Walter Suppan scharf verurteilt

WIEN (SN). Der von den beiden Karl Schleinzner in die Reihen der jährige Landwirt aus Laxenburg
Er schließe sich voll und Franz Bauer, und der 42jährige

Die Reaktion in der Presse

Grazer ÖVP- Rücktritt H

WIEN (AZ). Nach den
ÖVP-Abgeordneten Haider
Gruppe Graz des der ÖVP
Offenen Telegramm an
Kreisky, wies in
Zwischenbevölkerung auch eine Enquete Der ländliche Raum könne seine E



Haider: Jude keine Diskriminierung

SALZBURG (SN). Obwohl die ÖVP-Führung dazu geraten hatte, keine
Stellungnahmen zu ihren antisemitischen Äußerungen im Parlament ab-
zugeben, haben Donnerstag

Wiener Abgeordneten ab

Stellungnahmen von Johann Haider und Walter Suppan scharf verurteilt

An

WIEN (S)

Der von den beiden Karl Schleizer in die Reihen der jährige Landwirt aus Laxenburg
Kritiker. Er schließe sich voll und Franz Bauer, und der 42jährige

Die Reaktion in der Presse

Nun Alkoholkrach ÖVP-FPÖ

WIEN (AZ). Korens Versuch vom Mittwoch, die Alkoholisierung der ÖVP-Abgeordneten Haider und Suppan mit der Erklärung zu beschönigen, es gebe im Parlament ein Alkoholproblem, hat zu einer geharnischten Reaktion der FPÖ-Fraktion geführt. Koren möge sich um seinen eigenen Klub kümmern und dort für Ordnung und Disziplin sorgen, konstatierte der freiheitliche Klubobmann Peter Donnerstag.

Die freiheitliche Fraktion verweigert sich mit Nachdruck dagegen, es gebe im Nationalrat ein „Alkoholproblem“, sagte Peter weiter. Daher spricht sich die FPÖ mit Nachdruck gegen Korens Vorschlag aus.

Ein der Präsidentschaft ein generelles Alkoholverbot zur Diskussion zu stellen. Dadurch würde in der Öffentlichkeit der Eindruck erweckt, als kennen die Abgeordneten die Grenzen nicht, die weder durch Worte noch durch Taten überschritten werden dürfen. Jeder einzelne Abgeordnete müsse bestrebt sein, die Diskussion, die derzeit zur Reform der Geschäftsordnung und des Vorkommnisse wie die vom Dienstag zu belasten. Wo das Ansehen einer Partei oder aller Abgeordneter einer schädigt wird, müssen die Fraktionen Maßnahmen ergreifen.

Grazer ÖVP- Rücktritt H

WIEN (AZ). Nach den ÖVP-Abgeordneten Haider Gruppe Graz des der ÖVP Offenen Telegramm an Kreisky, wies in Zwischenbevölkerung

statische Bevölkerung
Lanner kündigte auch eine

Haider: Ju

SALZBURG (SN). ÖVP-Abgeordnete zu ihren Stellungnahmen zu ihren Aussagen

WIEN (S). ... von den beiden ...

nierung

geraten hatte, keine ... im Parlament ab ... gehen, eine

geordneten ab

lter Suppan scharf verurteilt

der jährige Landwirt aus Laxenburg ... und Franz Bauer, und der 42jährige

Die Reaktion in der Presse

Keine „bsoffene Gschicht“



Es war eben eine „bsoffene Gschicht“: Damit wird hierzulande so vieles als harmlos abgetan. So, als ob aus dem Beschwipsten nicht dessen eigener Geist — vielleicht lallend, dafür um so ungehemmter — spräche, sondern der in ihn gefahrene Geist des Weines, für den er nichts kann; so, als ob die Alten nie die sprichwörtliche Erkenntnis „In vino veritas“, im Wein die Wahrheit, geprägt hätten, die von modernen Psychologen nur bestätigt wird.

In der Öffentlichkeit besteht seit dem skandalösen Vorfall vom Dienstagabend im Parlament in zunehmendem Maße die Tendenz, über den Weg der „bsoffenen Gschicht“ zwar nicht ausdrücklich die antisemitischen Zwischenrufe der beiden ÖVP-Abgeordneten zu verharmlosen, aber doch auf die Frage hinauszulenken, ob Volksvertreter saufen dürfen. Ich glaube, schon mit dieser Fragestellung ist die Grenze dessen, was sich die Bevölkerung eines demokratischen Landes selbst zumuten darf, überschritten — von der dabel ventillierten Möglichkeit eines Alkoholverbots im Hohen Haus wohl ganz abgesehen. Wer das Parlament als weinseligen Heurigen karikiert, vergißt, daß dessen Abgeordnete von keinem Kaiser oder Führer ernannt wurden, sondern auch er selbst sie gewählt hat.

So kurios es klingen mag: Der ÖVP-Abgeordnete Halder, Zwischenrufer vom Dienstag, hat die „Alkoholehre“ des Parlaments Donnerstagabend in einem Fernsehinterview gerettet: Nicht etwa, weil er betonte, er sei Dienstag nicht alkoholisiert gewesen, sondern indem er mit seiner Steigerung „Genosse — Ausländer — oder gar noch Jude auch“ bestätigte, daß das, was ihm da zwei Tage zuvor entschlüpfte, aus tiefster Seele kam.

Um die Konsequenz aus diesem Ungeist kann man sich nicht durch das Umfunktionieren der Diskussion in eine Alkoholdebatte drücken.

Manfred Scheuch

Abgeordneten ab

Suppan scharf verurteilt

42-jährige Landwirt aus Laxenburg
Franz Bauer, und der 42-jährige

Keine „bsoffene Gschicht“

VP zieht Schlußstrich unter Affäre

VP zieht Schlußstrich unter Affäre

Sympathiekundgebungen aus Wahlkreisen

(SN). In einer außerordentlichen Parlaments-Abk. zulenken mit dieser Bevölkerung eines überschritten — von Alkoholverbot im Hohen Parlament als weinseligen Abgeordnete von keinem wurden, sondern auch er selbst sie gewannen.

So kurios es klingen mag: Der OVP-Abg. Dienstag, hat die Fernsehinterview ge-

Vorfall der für den Sonntag und Montag kehrt der Bundeskanzler nach Wien zurück, gramm des österreichisch kanzlers.

keine ab-

So kurios es klingen mag: Der ÖVP-Abgeordnete Dienstag, Zwischenrufer vom Dienstag, hat die „Alkoholtheorie“ im Elements Donnerstagabend in einem Fernsehinterview geäußert. Nicht etwa, weil er betonte, er sei Dienstag nicht alkoholisiert gewesen, sondern indem er mit seiner Steigerung „Genosse — Ausländer — oder gar noch Jude auch“ bestätigte, daß das, was ihm da zwei Tage zuvor entschlüpfte, aus tiefster Seele kam.

Um die Konsequenz aus diesem Ungeist kann man sich nicht durch das Umfunktionieren der Diskussion in eine Alkoholdebatte drücken.

Manfred Scheuch

Die Reaktion in der Presse



Das Nachspiel...



„Anwalt der Bauern“

Aufbau der Bauernkrankenkasse

**Schaffung der
Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

**Gesamtverträge mit Ärzten und
Zahnärzten**

Bauernpensionen

Entwicklung der bäuerlichen
Sozialversicherung in Österreich

Bedeutung für die regionale Entwicklung

B 38 (Umfahrung Pölla)

B 119 (Bundesstraße)

CERN-Standort in Göpfritz



Bedeutung für die regionale Entwicklung

B 38 (Umfahrung Pölla)

B 119 (Bundesstraße)

CERN-Standort:

CERN sucht Standort für größten Teilchenbeschleuniger



„Bundespolitik“ in Groß Gerungs



„Bundespolitik“ in Groß Gerungs

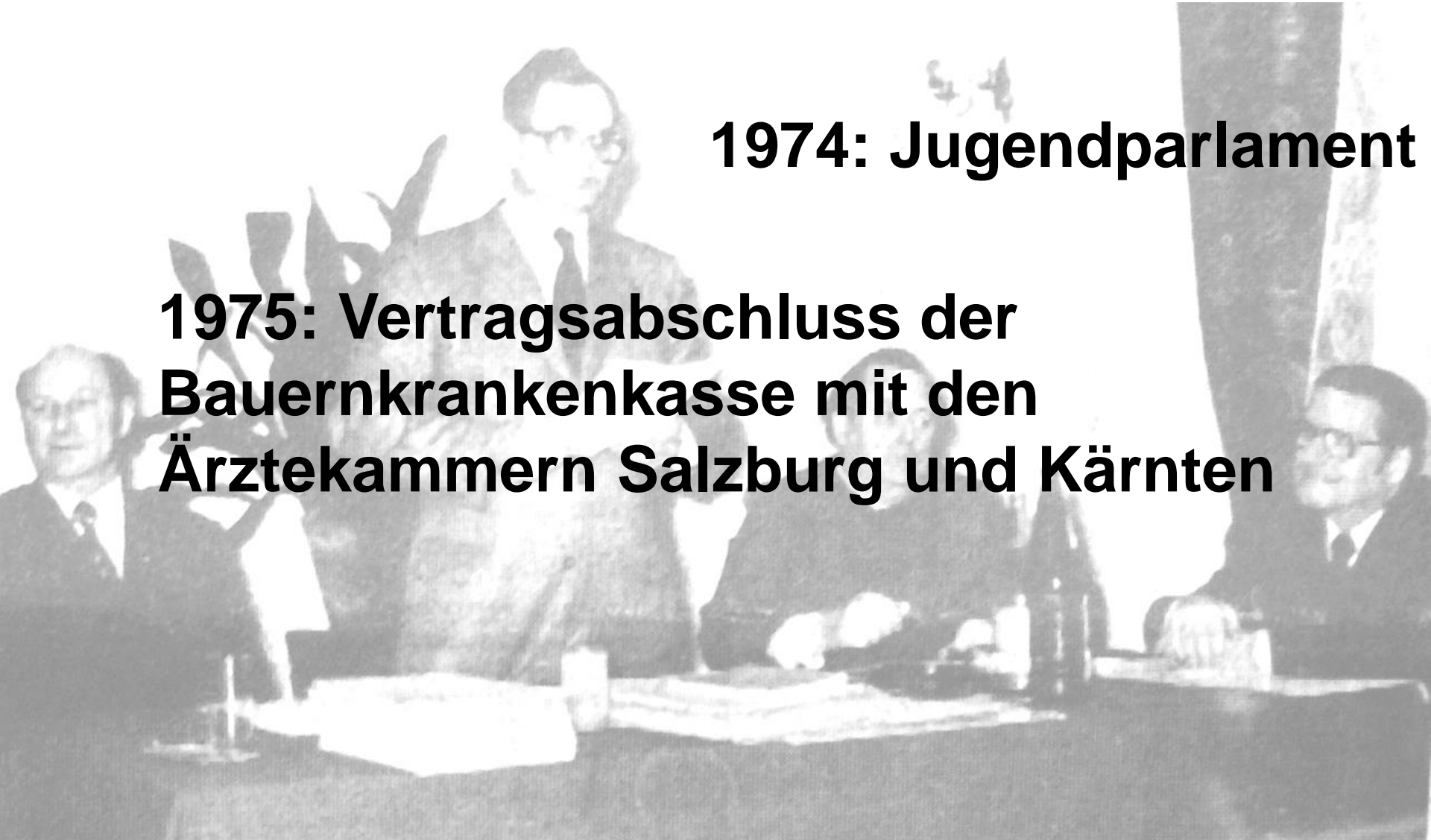
1974: Jugendparlament



„Bundespolitik“ in Groß Gerungs

1974: Jugendparlament

**1975: Vertragsabschluss der
Bauernkrankenkasse mit den
Ärztekammern Salzburg und Kärnten**



„Bundespolitik“ in Groß Gerungs

1974: Jugendparlament

**1975: Vertragsabschluss der
Bauernkrankenkasse mit den
Ärztekammern Salzburg und Kärnten**

**1975: Tagung der ÖVP
Nationalratsabgeordneten des „Agrarclubs“**

Bedeutung für Groß Gerungs

Gemeindezusammenlegung

Modernisierung: „EDV“

**Infrastrukturausbau: staubfreie Straßen,
Ortsbeleuchtung, Kanalisation**

**Öffentliche Einrichtungen: Hauptschule,
Sportplätze, Hallenbad, Sauna...**

Betriebsansiedlungen

Stadterhebung

Ein „Bahnbrecher der Nachkriegszeit“...



... mit „einem über die Grenzen seiner Fraktion hinausreichendem Ansehen“ ...



**... „wenn nicht der bedeutendste
Abgeordnete des Waldviertels“ ...**

